

Besteigung des Mt. Belukha 4506 m in Russland

14 Tage Trekkingtour/Expedition zum höchsten Berg in Sibirien

Trekkingtour/ Expedition zum Mt. Belukha - Altai Gebirge

Termine: 24.07. – 06.08.2020 und 28.08. – 10.09.2020

Preis: 3249 EUR

Flüge: ab/an Berlin, via Moskau, nach Barnaul; mit Aeroflot

Teilnehmer: mind. 4 Gäste/max. 10 Gäste; ab 8 Gäste mit Guide von massimo REISEN; Individuell ab 2 Personen (Wunschtermin auf Anfrage)



Diese Trekkingtour/Expedition zum Mt. Belukha (Pik Belucha) nach Sibirien ist eine Tour, in eine der unberührtesten Regionen dieser Erde. Eine großartige Natur erwartet Sie und Berge die bis heute nicht bestiegen wurden. Der 4506 m hohe Mt. Belukha ist ein ideales Ziel zur Vorbereitung für andere Bergziele und als Einführung, für spätere Expeditionen in höhere Gebiete. Das riesige Sibirien beginnt gleich hinter dem Ural, wo auch der gigantische Baikalsee und das Altai Gebirge beheimatet ist. In der Nähe des Vier-Länderecks (Russland, Kasachstan, Mongolei, China) befindet sich der „Mt. Belukha – der weiße Berg“ und damit das Ziel dieser Reise. Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Abenteuer, in eine teilweise unberührte Gegend, in den weiten Russlands.

Detailprogramm – voraussichtlich:

- Für die klassische Kletterroute über den Berelskoye Sattel
- F – Frühstück; BL – Lunchbox; M – Mittagessen; A – Abendessen

Tag 1

Anreise zum Flughafen Berlin-Schönefeld. Flug, via Moskau, nach Barnaul - Russland.

Tag 2 (M,A)

Ankunft am frühen Morgen in Barnaul. Am Flughafen in Barnaul werden Sie von unserer Agentur abgeholt und haben einen langen Transfer nach Tungur. Unterwegs halten Sie an einigen malerischen Orten, zum Mittagessen bzw. kleineren Pausen. Ankunft am Abend/Nacht. Übernachtung Herberge/Berghütte.

Entfernung: ca. 750 km; ca. 10 bis 12 Stunden

Tag 3 (F,BL,A)

Heute startet die Tour und Sie fahren mit dem Jeep (4x4) und weiter zu Fuß, über das Base Camp Vysotnik – Dorf Kucherla – Kuilyu Flusscamp – zur „Meteostation“ auf 1600 m. Das Hauptgepäck bzw. die schwere Kletterausrüstung wird dabei von Pferden bis zum AK-Kem See Basislager transportiert. Übernachtung in Zelten. Das Abendessen wird am offenen Feuer zubereitet.

Entfernung: ca. 10 km; ca. 3 Stunden

Tag 4 (F,BL,A)

Trekking vom Camp "Meteostation" (1600 m) zum Camp "Kamennaya izba" auf 2700 m. Übernachtung in Zelten und das Abendessen wird wieder am offenen Feuer zubereitet. Lecker.

Entfernung: ca. 25 km; ca. 7 bis 8 Stunden

Tag 5 (F,BL,A)

Trekking vom Lager "Kamennaya izba" über dem Kara-Turek-Pass auf 3060 m zum Basislager des Ak-Kem (1950 m). Übernachtung in Zelten oder einfachen Zimmern im Gelände der Meteostation. Möglichkeit zum waschen in der Bania. Abendessen per Gaskocher. Übernachtung in Zelten oder einfacher Hütte.

Entfernung: ca. 18 km; ca. 6 bis 7 Stunden

Tag 6 (F,BL,A)

Heute ist Ruhetag im Ak-Kem Basecamp bzw. sortieren der persönlichen Bergausrüstung und Training für die Besteigung des Mt. Belukha. Abendessen per Gaskocher. Übernachtung in Zelten oder einfacher Hütte.

Tag 7 (F,BL,A)

Heute beginnt der Aufstieg im Expeditionsstil (4 bis 5 Tage). Alle Gruppenmitglieder haben ein 2 bis 3 Personen Zelt, Essen für 4 bis 5 Tage, ihre eigene alpine Ausrüstung, einen Gaskocher, Gaskartuschen und Kochtöpfe. Jedes Team bereitet sein Essen selbst zu. Bitte an Expeditionsrucksack denken!

Trekking vom Basislager Ak-kem zum "Tomskie Nochevki" Camp (ca. 3000 m).

Entfernung: ca. 17 km; ca. 7 bis 8 Stunden

Tag 8 (F,BL,A)

Heute weiterer Aufstieg über Tomskie Nochevki - Delone Pass (3400 m) - Mensu Gletscher - zum Berelskoye Sattel (Bergpass auf 3520 m) - bis zur Hochebene auf 3800 m. Der Delone Pass (3400 m) hat eine Steigung von 35 ° bis 45 °! Die steile Schnee-Eiswand ist ca. 300 m lang und hat 5-6 Stellplätze (Seillängen). Abstieg über dem Mensu Gletscher und kurzer Aufstieg zur Hochebene Berelskoy Alpenpass auf 3520 m. Abendessen per Gaskocher und Übernachtung in Zelten.

Entfernung: ca. 12 km; ca. 7 bis 9 Stunden

Tag 9 (F,BL,A)

Heute ist Gipfeltag! Der Aufstieg zum Ostgipfel (Hauptgipfel) Belukha auf 4506 m beginnt um ca. 2 bis 3 Uhr! Es werden mehrere Seile fixiert (TKT-Pass - 3800 m und Belukhinsky-Pass - 4300 m). Von diesen Punkten haben Sie einen wunderschönen Ausblick auf die Doppelspitzen des Belukha. Nach weiteren 3 Stunden haben Sie es geschafft und stehen auf dem Gipfel. Eine tolle Aussicht wird Sie für die Anstrengungen belohnen, so das Wetter gut ist. Der Weg zurück ist derselbe zum Berelskoye Sattel. Nach einen kurzen Rast und Abbau der Zelte, steigen Sie weiter ab zum Tomskie Nochevki Camp auf 3000 m. Bei Verspätung bleiben Sie aber evtl. im Camp! Abendessen per Gaskocher und Übernachtung in Zelten.

Entfernung: ca. 20 km; ca. 10 bis 12 Stunden

Tag 10 (F,M,A)

Reservetag bei schlechtem Wetter, oder anderes. Übernachtung im Zelt.

Tag 11 (F,BL,A)

Heute steigen Sie weiter ab bis zum Basislager Ak-Kem auf 1950 m. Hier genießen Sie eine russische Bania (Feuchtsauna) und entspannen nach dieser Anstrengung.

Entfernung: ca. 17 km; ca. 5 bis 6 Stunden

Tag 12 (F,BL,A)

Trekking bzw. Abstieg vom Basislager Ak-Kem zum Camp "Drei Birken". 25 km von dort werden Sie von einem GAZ-66 abgeholt und überqueren den Pass Kuzuyak (1340 m) und weiter nach Tungur. Wanderung nur mit leichtem Rucksack. Das Hauptgepäck wird mit Pferden bis nach Tungur gebracht. Unterkunft im 3 bis 4 Bettzimmer. Sie übernachten in einer Herberge/Berghütte und werden hier den „Gipfel Mt. Belukha“ feiern.

Entfernung - insgesamt: ca. 45 km

Tag 13 (F,M)

Nach dem Frühstück Transfer nach Barnaul-Stadt, mit wiederum einigen Stopps und weiter zum Hotel. Hier endet Ihre Tour und auch das Abenteuer Sibirien. Übernachtung Hotel.

Entfernung: ca. 750 km, mind. 10 bis 12 Stunden

Tag 14 (F)

Zeitiger Transfer zum Airport in Barnaul und Rückflug, via Moskau, nach Berlin (Deutschland).

Ende des Services!



Preis pro Person = 3249 EUR

- Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen; max. 10 Personen
- ab 8 Personen mit deutschsprachendem Guide von massimo REISEN
- Diese Tour ist auch individuell ab 2 Personen durchführbar. Bitte fragen Sie nach Details und dem Reisepreis!

Im Preis inbegriffen

- Flug ab/an Deutschland (verschiedene Großstädte), via Moskau, nach Barnaul (Russland); mit Aeroflot
- Alle beschriebenen Transfers (Kleinbus, Jeep, GAZ 66)
- Unterkunft und Verpflegung laut Programm (Vollpension während der Expedition am Berg)
- 2 Übernachtungen in Tungur – Herberge/Berghütte (3 bis 5 Bett Zimmer)
- 2 oder 3 Übernachtungen im Basecamp Akkem (Zelte oder Gemeinschaftsräume)
- Restliche Übernachtungen in Zelten (2 bis 3 Personen)
- 1 Übernachtung in Barnaul; Hotel im DZ mit Frühstück
- Packpferde (zum Tragen von normaler und zum Teil schwerer privater Ausrüstung) mit Reiter
- 2 x Russische Bania (nationale Nasssauna) am Akkem See
- Kochservice von Guides
- Russischer, englischsprachender Expeditionsguide (pro Guide – 4 Personen)
- Deutschsprachender Guide von massimo REISEN ab 8 Personen
- Unterstützung bei allen notwendigen Formalitäten (Visa, Passregistrierung, Besteigungsgenehmigung)
- 2-3 Personenzelte (Expedition), Seil, Gemeinsame Kochausrüstung (Töpfe, Gas-Kartuschen, Kocher)

Nicht im Preis inbegriffen

- Bergausrüstung (Helm, Klettergurt, Steigklemme, Eispickel, 4 Karabiner, 2 Schlingen, Abseilgerät)
- Unerwartete Evakuierungskosten, Notwendige Auslandsversicherungen (Auslandskrankenvers. bzw. Unfallvers. mit Bergungskosten!)
- Persönliche Ausgaben; Trinkgeld (ca. 80 EUR); Rail und Fly
- EZ Zuschlag nur in Barnaul (30 EUR), ansonsten keine Einzelbelegung!
- Extra Bania (auf Anfrage)
- Nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Alkohol
- Visakosten Russland

Wir empfehlen Ihnen nach der Tour noch ein paar Tage in der Metropole Moskau zu bleiben. Eine der geschichtsträchtigen und auch die „Kult“ Stadt in Europa. Bitte fragen Sie nach einem Angebot.

Mögliche Flugzeiten mit Aeroflot, ab/an Berlin; ohne Gewähr!

Berlin – Moskau	12:10 – 15:45
Moskau – Barnaul	21:50 – 05:00 +1
Barnaul – Moskau	09:00 – 10:20
Moskau – Berlin	11:40 – 13:20

- Die internationalen Flüge sind nach Buchung sofort zu bezahlen, da diese sofort ausgestellt werden!

Es besteht die Möglichkeit, bei Einstimmigkeit und ausreichender Kondition der Gruppe, den Abstieg um einen Tag vorzuerlegen. Wenn Sie das machen möchten, dann sind die Übernachtungskosten in Tungur (inkl. Mahlzeiten & Getränke) von Ihnen selber zu tragen! Den zusätzlichen Tag können Sie für verschiedenste Aktivitäten in den Weiten Sibiriens nutzen. Neben einer Banja zum entspannen, können Sie einen Ausflug mit Pferden oder eine zünftige Mountainbike Tour unternehmen bzw. auch Rafting ist möglich. Diese Zusatzkosten sind dann auch von Ihnen zu tragen, aber diese Ausflüge und der Einblick in die Landschaft Sibiriens, lohnen sich auf alle Fälle.

Anforderungen

Die Expedition wird von einem erfahrenen russischen Guide geführt. Aber vergessen Sie nicht eine vorzügliche körperlicher Verfassung. Hilfe beim täglichen Zeltaufbau bzw. Zeltabbau ist Voraussetzung. Das Essen wird auf teilweise offenem Feuer bzw. auf dem Gasherd gekocht. Angesichts der Höhenlage, sollten Sie vor der Tour ihren Arzt konsultieren. Eine Impfung gegen Zecken ist obligatorisch. Sie sollten während dieser Zeit komplett auf Komfort verzichten können. Das Programm kann je nach Wetter-, Schnee- oder Streckenzustand vom Reiseleiter geändert werden.

Bergausrüstung

Wärmeisolierende Plastikschuhe, Steigeisen, Eispickel mit Schlaufe, Steigklemme, Klettergurt (Alpin), 4 Karabiner, Bandschlingen/Prusikschlingen, Abseilgerät – Achter, Helm, Gamaschen

Info

Um Ihnen unsere Reisen zu einem vernünftigen Preis- bzw. Leistungsverhältnis anbieten zu können, ist die Durchführung von dem Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl abhängig. Diese ist bei der jeweiligen Reisebeschreibung mit angegeben. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, bieten wir Ihnen die Tour bis spätestens 21 Tage vor Tourstart, als Privattour neu an! Sie können aber auch Alternativ eine andere Reise aus unserem Programm auswählen. Bitte buchen Sie eigene Flüge erst nach Absprache mit uns, dass für die jeweilige Reise die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde bzw. die Tour definitiv stattfindet!

Wichtiger Hinweis

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer **Bergtour** oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten sind vom Reisenden selber zu tragen. massimo REISEN übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reisetilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reisetilnehmer vor Ort erst geliehen oder gemietet wird.

Wetterbedingungen

Juli-August-September ist eine gute Zeit für den Aufstieg. Das Wetter ist stabil und sonnig. Tagestemperaturen auf der Strecke 20 bis 23 ° C und 10 bis 12 ° in der Nacht. Die Temperatur in der Höhe über 2000 m oder mehr, betragen 0 bis 10 ° C und in der Nacht teilweise unter dem Gefrierpunkt! In Höhenlagen kann mit Temperaturen zwischen -15 bis -20 ° gerechnet werden.

Achtung: Für den Besuch des Mt. Belukha Region (Grenzzone) brauchen Sie eine Genehmigung. Die Unterlagen sind spätestens 45 Tage vor Eintritt in dieses Gebiet einzureichen!

Daten für Genehmigungen

- Name, Vorname (lt. Reisepass)
- Nationalität
- Geburtsort
- Wohnort
- Beruf
- Tel.-Nr. privat
- Anschrift und Tel.-Nr. vom Arbeitgeber
- Passport Nummer (inkl. wann ausgestellt b; bis wann gültig)
- Gut sichtbare und lesbare Passport Kopie

Die Besteigung des Mt. Belukha verlangt den sicheren Umgang im Eis & Schnee und ein gutes Maß an Ausdauer & körperliche Fitness. Bei den langen Gehzeiten pro Tag, ist eine gute Akklimatisation sehr wichtig, langsam und gleichmäßig zu laufen und zu atmen. Auf Grund der hohen Belastung für Herz und Kreislauf empfehlen wir, vorher einen Arzt zu konsultieren. Überlandfahrten setzen gutes „Sitzfleisch“ voraus, bedingt durch teils lange Fahrzeiten und dem schlechten Straßenzustand. Für Personen mit Rückenbeschwerden (z.B. Bandscheibenleiden) sind diese Fahrten nicht geeignet. Pannen sind dabei zu entschuldigen. Es werden landestypische, zugelassene Verkehrsmittel benutzt.

Extra Bedingungen für Expeditionen

- Für die Teilnahme an einer Expedition wird umfangreiche Hochgebirgserfahrung, beste Kondition und hervorragende Gesundheit vorausgesetzt. Der Teilnehmer muss sich im schwierigen Gelände (Schnee, Eis, Fels) selbständig und sicher bewegen können.
- Der Expeditionsleiter steht während der Expedition nur für die Gesamtleitung der Gruppe, nicht aber als Bergführer jedes einzelnen Teilnehmers zur Verfügung.
- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich nach besten Kräften an allen erforderlichen Arbeiten während der Expedition zu beteiligen und insbesondere beim Auf- und Abbau aller Lager mitzuhelfen.

- Mit dem vom Teilnehmer ausgefüllten „Reiseanmeldung“ meldet sich der Teilnehmer für die Expedition verbindlich an und akzeptiert die AGB von massimo REISEN und die „Ausschlussvereinbarung einer Risikohaftung“, gelesen und sie verstanden zu haben.

Hinweise zur Höhenkrankheit/ Höhenanpassung

Beim Höhenbergsteigen kann es bedingt durch den sinkenden Sauerstoffdruck und zunehmender UV – Strahlung zu gesundheitlichen Komplikationen kommen. Man spricht hier von der Höhen- oder Bergkrankheit. Dieses Risiko kann nicht ausgeschlossen werden. Die häufigsten Symptome sind Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindelgefühl und Infektionen der Luftwege. Im Extremfall kann es zu Lungenödem, Höhenlungenödem oder Hirnödem kommen. Dieses Risiko kann nur durch extrem langsamen Aufstieg (auch im unteren Teil) und vor allem durch übermäßiges Trinken (ca. 4 – 5 Liter für den Ausgleich der Elektrolyt- und Wasserreserven) verringert werden. Falscher Ehrgeiz, Wettläufe und Rekordzeiten sind daher unbedingt zu unterlassen. Pole, Pole (Langsam, Langsam) ist das oberste Gebot!! Den Anweisungen der Bergführer und Reiseguide ist jederzeit Folge zu leisten. Ratsam ist es, vor der Reise eine ärztliche Untersuchung durchführen zu lassen. Das gilt auch für einen Zahnarzt Check!

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung bzw. auch andere notwendige (Kranken bzw. Gepäckversicherung) abzuschließen. Unser Partner ist die Würzburger Versicherungs-AG.

Hier ist Ihr direkter TravelSecure Link zum Abschluss der Reiseversicherungen: [Versicherung-massimo REISEN](#)

Verpflegung

Der erhöhte Flüssigkeitsverlust muss unbedingt ausgeglichen werden. Es sollten während der Mt. Belukha Besteigung ca. 3-5 Liter pro Tag getrunken werden, auch wenn kein Durstgefühl verspürt wird. Als Zwischenmahlzeit sind Energieriegel (alle Varianten), Nüsse, Rosinen, bestens geeignet.

Impfungen

Wir raten wir Ihnen, die Standardimpfungen aufzufrischen, Hepatitis A/B, Tetanus. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite: www.crm.de

AGB

Für diese Reise gelten die AGB von massimo REISEN. Diese finden Sie unter www.massimo-reisen.de

Checkliste – Mt. Belukha

- Expeditionsrucksack ab ca. 70 Liter Volumen aufwärts, evtl. auch als Handgepäck verwendbar
- Reisetasche ca. 90 Liter mit großem Reißverschluss + Schutzsack
- Kleiner komprimierter Gipfel Packsack
- Reisepass + Reisepasskopie, Impfpass, Reservepassbild, Flugticket
- Bargeld in kleinen Stückelungen in Euro, EC Karte in Barnaul und Moskau
- 1 Paar Plastikschuhe (z.B. Scarpa) für Höhen bis 6000 m , leichte Trekkingschuhe, Sportschuhe
- GORE-TEX Jacke wind- und wasserdicht, evtl. Daunenjacke, Fleecepullover, Fleecejacke, Poncho
- lange Hosen, davon 1 GORE-TEX Hose, Trekkinghose, kurze Hose
- Funktionsunterwäsche, warme Socken, Trekkingsocken ohne Naht; T-Shirts
- Wollmütze (Wind Stopper), dünne Unterzieh Handschuhe und warme Fäustlinge (empfehlenswert)
- Waschzeug (kleine Dosierungen), kleines Handtuch
- Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) tauglich von –15°C im Komfortbereich
- Isoliermatte, Stirnlampe mit Ersatzbatterien - LED Lampen
- 2 Thermosflaschen je 1 Liter; evtl. zusätzliche Blechflasche von SIGG 0,5 bis 1 Liter mit Thermomantel
- Sonnenhut, gute Sonnencreme (mind. 30), Fettstift für die Lippen (alpin)
- Gute Gletscherbrille (mit seitlichem Schutz) oder Skibrille, Teleskop Stöcke
- Toilettenpapier, Papiertaschentücher, Feuchttücher (für Hygiene), Ohropax
- Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten
- Nähzeug, Waschmittel, Taschenmesser, Buch zum Lesen
- Zusatzverpflegung - Energieriegel, andere Snacks, Bonbons, Nüsse, Rosinen, Trockenfrüchte, eigene Teebeutel
- zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Beutel für Problemmüll
- **Ausrüstung:** Plastikschuhe (mit Innenschuh) für Höhen bis 6000 m, Steigeisen, Eispickel mit Schlaufe, Steigklemme, Klettergurt (Alpin), 4 Karabiner, Prusikschlingen, Abseilgerät – Achter, Helm, Gamaschen
- Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweg, Kreislauf, Pflaster, Verbandspäckchen keimfrei, Elastikbinde
- Elektrolytgetränk, Händedesinfektionsmittel
- alle Sachen sollten gegen Nässe extra geschützt & verpackt werden!

*massimo REISEN wünscht Ihnen viel Erfolg am Mt. Belukha
und viele schöne Erlebnisse im Altai Gebirge!*